

1. Allgemeines - Geltungsbereich

1.1 Alle unsere Lieferungen und Leistungen der Firma CCW, im folgenden Provider genannt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese AGB gelten für sämtliche - auch künftige - geschäftliche Beziehungen, insbesondere Lieferungen, Leistungen und sonstigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns.

1.2 Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet die unseren AGB entgegenstehen. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen, telefonische und mündliche Abmachungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

1.3 Der Provider kann diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Der Kunde wird in der Änderungs-Ankündigung darauf hingewiesen, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb der gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt. Der Volltext der AGB kann über die Mitteilung eines Links bekannt geben werden, unter dem der Volltext im Internet abrufbar ist.

1.4 Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen, mit denen sich unser Kunde bei Auftragserteilung einverstanden erklärt.

2. Vertragsabschluss

2.1 Mit der Annahme des Auftrages und der Zuteilung von Speicherplatz und evtl. Zugangsdaten kommt ein Vertrag über die Nutzung der Dienstleistung zustande. Voraussetzung für die Nutzung der Dienstleistung ist ein Internet-Zugang mit den dazu notwendigen Einrichtungen.

3. Leistungsumfang

3.1 Der Provider schuldet dem Kunden im Rahmen dieser Dienstleistung die Möglichkeit der Abrufbarkeit dieser Daten durch Dritte über das Internet. Der aktuelle Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweils aktuell gültigen Tarif. Die einzelnen Tarife enthalten bestimmte technische Funktionalitäten und Abruf- und Ablagekapazitäten und sind über das Internet unter www.ccw-hosting.de abzurufen.

3.2 Die Verfügbarkeit der Server und der Datenwege beträgt in der Regel im Jahresdurchschnitt mindestens 99%.

3.3 Der Provider weist den Kunden darauf hin, dass jedoch Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von ihm erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb seines Einflussbereiches liegen und eine geringere Verfügbarkeit der Server und Datenwege zur Folge haben können. Hierunter fallen insbesondere vom Provider nicht beeinflussbare Handlungen Dritter, vom Provider nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet, Störungen in Rechenzentren, sowie höhere Gewalt. Gleichermaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur Einfluss auf die Leistungen des Providers haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der erbrachten Leistung.

3.4 Der Provider führt an den Systemen zur Sicherheit des Betriebes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann die Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend eingestellt oder beschränkt werden. Die Wartungsarbeiten werden, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchgeführt.

4. Domains

4.1 Domainnamen werden durch den Provider über einen Registrar bei dem jeweiligen NIC registriert und mit dem Kunden abgerechnet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Verfügbarkeit und Zuteilung des Domainnamens erst ausgehen, wenn diese durch den jeweiligen NIC bestätigt ist. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung der bestellten Domainnamen ist ausgeschlossen. Es gelten die entsprechenden Bedingungen der zuständigen Domainvergabebehörde.

4.2 Domains werden immer für ein Jahr registriert. Die Gebühren werden immer im Voraus für diesen Zeitraum berechnet. Bei vorzeitiger Kündigung oder Providerwechsel besteht kein Anspruch auf Erstattung für den nicht genutzten Zeitraum.

4.3 Verändern sich Gebühren von Domainregistrierungsstellen, kann der Provider die Preise entsprechend anpassen.

5. Vertragslaufzeit/Kündigung

5.1 Soweit vertraglich nichts anderes vereinbart wurde, werden die Verträge auf unbefristete Zeit geschlossen. Ein nicht rechtzeitig gekündigter Vertrag wird automatisch um 1 weiteres Jahr verlängert.

5.2 Der Vertrag muss mindestens 30 Tage vor Ablauf des aktuellen Vertragsjahres gekündigt werden. Eine Kündigung kann nur schriftlich oder per Fax erfolgen.

5.3 Der Provider behält sich das Recht vor im Falle eines Verstoßes gegen die Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle (das jeweilige NIC), bzw. einer Vertragsverletzung im Sinne dieser AGB, die Domain an die jeweilige Vergabestelle zurück zugeben.

6. Angebote und Preise

6.1 Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Eine auch anteilige Rückerstattung des Preises bei einem auch wesentlich geringerem - oder keinem - Datenabruf gegenüber den in den Angeboten vorgesehenen Höchstmengen ist ausgeschlossen.

7. Zahlungsbedingungen

7.1 Der Kunde verpflichtet sich die Rechnungen sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzüge zu überweisen. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, so ist der Provider berechtigt, den Zugriff auf z.B. den Webserver bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren, oder den Vertrag fristlos zu kündigen.

8. Datensicherheit

8.1 Der Kunde stellt den Provider von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Der Provider ist nicht für die Datensicherung der auf dem Server/Account gespeicherten Dateien verantwortlich. Soweit Daten auf den Server/Account übermittelt oder verändert werden, stellt der Kunde lokale Sicherheitskopien seiner Daten.

9. Datenschutz

9.1 Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden.

9.2 Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes einen Benutzernamen und ein Passwort. Er ist verpflichtet, dieses vertraulich zu behandeln, und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Erlangt der Kunde davon Kenntnis, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist, hat er uns hiervon unverzüglich zu informieren.

9.3 Dem Kunden ist bekannt, dass aufgrund der Struktur des Internet die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhehren, dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Der Provider haftet nicht für Verletzungen der Vertraulichkeit von E-Mail Nachrichten oder andere übermittelte Informationen.

10. Veröffentlichte Inhalte, Massenmails

10.1 Der Kunde stellt den Provider von jeglicher Haftung für den Inhalt von übermittelten Webseiten auf den Webserver frei und sichert zu, dass er den Webserver nicht zur Speicherung oder Verbreitung von Inhalten die gegen gesetzliche Regelungen, Persönlichkeits- – und Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßend, verwenden wird.

10.2 Für den Inhalt der Seiten ist der Kunde selbst verantwortlich. Der Provider kann den Vertrag fristlos kündigen und den Webserver sofort sperren, falls der Inhalt der Seiten gegen geltendes Recht verstößt, Dritte negativ darstellt oder öffentlichen Anstoß erregt. Der Provider behält sich das Recht vor, bedenkliche Inhalte sofort zu löschen. Für den Provider besteht keine Prüfungspflicht der Seiten des Kunden. Der Kunde ist verpflichtet ein Impressum für jeden zugänglich zu machen.

10.3 Der Kunde verpflichtet sich, auf seinem Speicherplatz keine rechtswidrigen oder erotischen (FSK 16, FSK18) Inhalte zu hinterlegen, noch in irgendeiner Form auf diese hinzuweisen oder Links auf solche Angebote zu veröffentlichen.

10.4 Der Provider behält sich das Recht vor, das Angebot des Kunden zu sperren, falls dieser Programme auf seinem Webserver installiert, die das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigen können. Der Kunde verpflichtet sich, keine Werbe-Rundschreiben oder Massenmailings (Mailingaktionen) durchzuführen ohne von den E-Mail Empfängern dazu aufgefordert worden zu sein.

11. Schadenersatz

11.1 Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen positiver Vertragsverletzung, Schlechterfüllung, Verletzung von Nebenpflichten, Verschulden bei Vertragsverhandlungen sowie aus unerlaubter Handlung werden ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften, grober Fahrlässigkeit, Vorsatz, Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und Leistungsverzug. Ausgeschlossen sind alle Ansprüche auf Ersatz von entgangenem Gewinn, ausgebliebenen Einsparungen, mittelbaren Schäden und/oder Folgeschäden. In jedem Fall ist unsere Haftung auf den Ersatz des im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhersehbaren Schadens beschränkt. Dies gilt nicht bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften, Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

11.2 Der Kunde wird auf die Möglichkeit von Datenverlust durch technisches Versagen und die daraus entstehende Erfordernis einer täglichen Datensicherung ausdrücklich hingewiesen. Bei der Verarbeitung wichtiger Daten handelt ein Kunde grob fahrlässig, wenn er diese tägliche Sicherung unterlässt. Die Haftung für Datenverlust wird begrenzt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der Provider übernimmt keine Garantie dafür, dass der Webserver / Account für einen bestimmten Dienst, oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist.

11.3 Für vom Provider nicht beeinflussbare Handlungen Dritter, vom Provider nicht beeinflussbare technische Störungen des Internet, Störungen in Rechenzentren, sowie höhere Gewalt können wir keine Haftung übernehmen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch den Webserver / Account verursacht wurden. Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenem Gewinn haftet der Provider nur bei Vorsatz.

12. Erfüllungsort/Gerichtsstand

12.1 Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertrag ist Limbach-Oberfrohna.

12.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das in Limbach-Oberfrohna örtlich zuständige Gericht, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

13. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Regelungen dieser Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein, berührt dies die Geltung der übrigen Regelungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine solche, die ihrem wirtschaftlichen Sinn am nächsten kommt.